en Touristen t", ist durch r von der burben brei ber Brand-ftern abend

ber Dees beranbenbes gepruit werge off feiture

. Schönthan

foulogne To-er "Hlöcher" n befürberte, ammen, Der

so.Bride ins en fojort die mb bie Frau en gwei Simsoch formache ing moch been mae bel. lidy,

erurteilte best en Boter er-

ntroite Hanm neue Gemen ergleiben. befindet fich

ionellen Zeif ir. Lucht, für In Biebrich.

infolge. Breite er Shaffe xouse. den -Helb-

CEE:

did not estraje.

the tideox rosp quello traße,

u Rivaidi. d-Ridatula Schule Testroyeo.

amanten, die h feinen An-r folkten, hab beier lingiert

parms 1

ftbäume non brute

tobusing, 4 niner, sitin beren. DILLO

Hochheimer Stadtanzeiger

Amtliches Organ der ** Stadt Hochheim a. M.

Ericheint 4 mal wöchentlich: Montags, Mittwochs, Freitags, Samstags. (Sur Postbezug nur 3 maliges Erichennen, die Freitags-Nummer wird ber Samstag-Nummer beigelegt.) Redaktion u. Expedition: Biebrich a. Rh., Rathausstr. 16. Telephon 41. Rebakteur: Paul Jorichide in Biebrich a. Rh.

Rotations-Druck und Derlag ber hofbuchbruckerei Guibo Seibler in Biebrich a. Rh. Silialerpedition in Bochheim: Jean Cauer.

Mngelgenpreis: für bie 6 gefpaltene Colonelgeile ober beren Raum 10 Pig. Realamezelle 25 Pfg-

M 190

Freitag, ben 5. Dezember 1913.

7. Jahrgang

Tages=Rundicau.

Bezugspreis: mountlich 40 Dig. einicht.

Beingeriobn; gu gleichem Pretfe, aber

ohne Bestellgeld, auch bei Dofibegug.

Beden-Beden. Der Keiser tras mit Geseige, von Donou-richingen fommend, am Mittwoch um 12 Uhr mittags mit Gonder-aug hier ein und wurde am Bahnhol vom Großberzog von Baden und vom preuhischen Gesandten v. Cissendecher emplangen. Rach bereicher Begrichten gesolden beschieden der und vom preuhichen Gesandten v. Eisendemer emplangen. Rach berzlicher Begrühung eriolgte durch die Straßen der Stadt, in denen zahlreiches Bublitum den Raifer begrühte, die Johrt nach dem Schoffe, woo der Kolfer der Großberzagin Luife von Baden personisch die Gläckwünsche zu ihrem 7d. Gedurtsinge dorbruchte. Im Schoffe waren anweisend das Großberzagspaar von Baden, die Königin von Schweden und Prinz Ray von Baden. Der Kaifer indr um 3 Uhr 25 Minuten mit Sonderzug wieder nach Dorszuschingen wurdt. Die Großberzagin Lusse und Großberzag Friedrich von Baden goden ihm des Geleit die zum Bagen, wobei fie rich von Boben gaben ihm bas Gefeit bis gum Wagen, mobei fie fich febr lebbait unterhielten.

Donavefeingen, 4. Dezember. Der Raifer ist von Baben-Boben wieder hier eingetzpifen und mit dem Fürsten Fürstenberg und den Jagdgaften beute vormittag nach dem Revier Oberhalzer Walfsbühl gefahren. Das Wetter ist gut.

Bleine Mittellungen.

Köln. Die "Kölnische Zeitung" melbet aus Berlin: Die Zu-stimmungsertsärungen der Geogmächte zur Anwartschaft des Prinzen Kilhelm von Wied auf den albanischen Abron sind min-mehr wollständig in Berlin abgegeben worden und werden zur Renninis bes Bringen gebrocht werben.

Sigmaringen. König Manuel und die Rönigin Auguste Bit-toria find über München nuch England abgereist. Die Konigin be-sinder sich wieder woht.

Berlin. Dem Bifchof Dr. Felig Korum-Trier wurde ber Rate Mbleverben 2. Rlaffe mit Stern verlieben.

Berlin. Der Reichstanzier begab fich Donnerstag abend jum Berirog beim Kaifer nach Donauschlingen. Der Statifialter von Elfah-klotheingen, Graf v Webel, und der Krommandierende Ge-neral bes 15. Armeetorps, v. Deimling, find borthin bejohlen

Friedrichabafen. Muf der hiefigen Quftichiffmerft find gurgeit 2 neue Zeppelintafitreuger fur die Militarvermaltung im Bau.

Babern.

Jabern, 4. Dezember. Wis beute mittag furs vor 1 Uhr ber Bertreier bes Londoner Binties "Deiln Mirror" I. Mandham auf der Straße den vorübergehenden Leutnant Schadt nom Infunterie-Regiment Ar. 90 photographierte, veroniagie der Leutnant einen Gendarmen, Wondham festigmehmen und den Apparat mit Beschäng zu delegen, wodet es dem Engländer gefang, den Stifterungsalt zu photographieren. Wondham wurde zur Bolizei mitgeminnen, wo ihm auf Enordnung der Kreisdirektion mitgenigen murde, dah um 165 Uhr das Gericht über die Angelogenheit, der Beschängundung des Apparates uhr, delinden mürde. — In der bie Beschlagnahme bes Apparates ufm. befinden murbe. — Bu ber Ciffierung bes Rorrespondenten bes "Balle Militot gangend gemelbet: Die Areisbireftion erflert ausbrudlich, bag nach ibrer Auffolfung von einer vorläufigen Berhaftung bes Amateurphotographen nicht bie Rebe fein fonne, ebenfomenig non einer Beichlegnahme ber Platten, ba von einem Ihningenphierverbot gur Beit in Jabern nichts befannt fri.

Jabern, 4. Dezember. Das Gericht hat von einer Berhaf-tung des beute nachmittag wegen "werfaudten Thotographberens" von der Gendarmerte lifterten Bertreters des "Dallo Mirror" in Losdon Abstand genommen und ihm auch die beschlagnahmte Ca-mera zurückgegeben. Aur zwei Platten mit Aufnahmen des Leut-nants Schadt wurden zurückehalten.

Stragburg, 4. Dezember. Auf ben veraniwertlichen Re-batteur Lips ber in Rehl ericheinenden "Etrafburger Rundischau" wurde heute nachmitig ein Ueberfall verfindt. Ohne anzutlapfen, waren zwei im Automobil angefommene Befucher in das Bureau porgebrungen, von denen der eine, der sich als Wiederte aus Jabern vorstellte, mit einer Hundepeitsche auf den Kedakteur einbrung und ihn dei dem entstandenen Ringen in die Hand bisMis hilfe herbeitellte, zogen sich die Eindringlinge nach dem Autozuröck, wobei Werbede jeden mit dem Revolver bedrohte, der ihn
verfolge, sodaß das Automobil mit den Infasse enkant.

Berlin, 5. Dezember. Der Berliner Lokolangeiger ichreibt in seiner heutigen Rummer: Während der gestrigen Rechdetagoverhandlung ist die Bermutung ausgesprochen worden, daß wahl dut die Rethe des Arlegsministers nach Donausschingen es gurückguführen sei, wenn die Regierung in der Jaherner Frage is wenig Jugeständmisse machte. Der Kanzler habe vor der Williampartei kapitaliert. Wie unfinnig diese Bermutung ist, geht am besten daraus hervoor, daß die Beise des Ariegsministers, wie dessenden bem Kanzler und dem Brieffere erlotzer. Sie ist im übrigen auch ichwerlich ergebnistos gewesen. Die Antsendung eines Generals nach Jahern mit dem Austrage, dort die mittärtischen Angelegenheiten in die Hand zu nehmen, insbesondere für ein besteres Jasammennirken mit den Indibehörden zu jorgen und eine Unterindung einzuleiten, für derem Durchführung noch besondere Keichte ergangen sind, ist gleichtalls auf die Reihe des Ariegsministers zurückzustihren Endelig ist dieschtalls auf die Reih des Ariegsministers zurückzustähren. Endelig ist dieschtalls auf die Reihe des Ariegsministers zurückzustähren. Endelig ist dieschtalls auf die Reih des Ariegsministers dernachen General in Straßburg, daß er, wie es übrigens selbstwerständlich ist, für die fremglie Innehaltung der geschlichen Schramten von Seisten der Truppen sorgen möge. ten ber Truppen forgen moge.

Naffauifche Nachrichten.

Blebrid.

" Um Dienstag fand bier eine Besprechung gablreicher Wahl-berochtigter für die Wahlen zur handelskammer statt, in welcher einstimmig beschlossen wurde, die herren Kommerzien-rat hummel in hochbeim und August diellendach in Blebrich zur Weleberwahl, sowie an Stelle des ausscheidenden herrn Schürmann hier einen der Teilhaber der Jirwa hentell u. Co. dier zur Bahl zu empfehlen. Die Wahl sindet voraussichtlich im Laufe der nächsten Woche fint

* Der Minifter für Sanbel und Gewerbe hat burch Erfalt von 22. September 1913 bestimmt, baf bie Schuler ber Ronig. lichen Rafchinenbausch ulen auf Grund besonderer ber-porragender Beiltungen in der Schule zur erleichterten Bruhung für ben Cinjahrig. Freiwilligen. Dienft zugetoffen

* In ben Bemertungen ber "Statiftifchen Korrespondens" jum Gantenftand in Breufen beifit es: Der Stand ber Mintersanten fann fatt durchmeg als ein guter bezeichnet werben. Getreibeielber geben jest mit verällnismäßig wenig Ausnahmen fröjtig entwickti und gut besoch in den Banner. Delfanten, Minterraps und Rüben follen in ben meftlichen Begirten nicht immer befriedigen,

mobei als Grund zu naffer Boden zur Zeit der Einsant angegeben wird. Trogdem sich der junge Lieben den günstigen Herdiener fröltig entwicken konnte, haben sich die insolge des Drucke durch Deckstucht oder Mänserah entstandenen Lücken doch mur seiten zugezogen, manches Feld wurde derhald umgepflügt. Die dereits im vorigen Bericht erwähnte Mänseplage, die besonders den Kier ary gesährbet, verringerte ich nicht. Man dosst auf Witterungsamsichläge im Winter, Wehr als über Mänse wird über die Schnedenplage, namenslich in den westigen Landesteilen, gestagt, wo Roggensaten, mitunter auch der Ange Alee, schlimm zu seiden haben. Ueder Kurtossen fant nachsausen.

Der Minister hat eine Versägung erialien, wonach ge-schlossene Körperschaften, Innungen, Genoffenichaften. Bereini-gungen, ebenso auch Arine Meister bei Borgebung von Ar-betten berücklichtigt werden sollen. Es heiht barin weiter, bah fich die beteiligten Beamten bemilhen werden, zur Lölung der michtigken Aufgabe beizutragen, den gewerblichen Mitteiltand zu fraitigen und insbesondere das Handwert leiftungsfähiger zu moden burch gemus Beachtung der Borchriften über die Bergebung von Beitzungen und Liefernugen und Alefernugen und Alefernugen und Alefernugen und Alefernugen und Beiftungen und Bieferungen und ber hierzu fonft ergangenen Ber-

"Heber die Chrenbezengungen der Elfendahner bei der Vordeischert von hatzungen hat das Cisenbahnminiperium verfügt: "Die Bahnwärter, Schrankenwärter und Hilfsmätter, sofern letzere Dienstmüge tragen, baben der Vordeischer Laiserlicher Sonderzüge mit der Front nach letzeren eine Siellung einzunehmen, wie dei dem militärischen Kommando "Siellgestanden". Bei Tage ist im rechten Arm die Hahne mit Ueberzug zu tragen. Ein Grüßen mit der Hand an der Kopfdedung findet nicht fant. Werden des Vond an der Kopfdedung ber Bahnbemuchung ditsbedienstete ober Arbeiter ahne Dienkmüge eingestellt, so daben diese des Vordeisahrt des Jages ebenfalls die Kommandostellung "Siellgestanden" einzusehmen und während der Dunkelbeit die berennende Laterne, der Tage die obgenommene Kopfdedung in der rechten hand zu belten. Die genommene Ropfbebedung in ber rechten hand zu halben. Die Weichensteller auf den Bahnhofen, sowohl diesenigen, die im Freier seben, als nuch die in den Stellwerten, haben sich ebenso wie die Bahnwarter zu verhalten.

fo. Wieshaben. Bie anderwätts lo geht man auch hier jest bage über, auf dem Haustbahnhof aufpelle des Wirtschoftsbetriebs und Bedienung durch Versonal den automatischen Betrieb und Gelbstbedienung einzusführen. Mus dem Querbahnsieig wird zur Zeit eine größere halle errichtet, in die ein solcher Austrieb trieb undergebracht wird. Auch im Wartesauf I. und 4. Rieste regen fich jest bereits rege Sanbe, um biefo neugeifliche Errungenichaft anzubeingen.

we. Wiesbaden, Heute, am 4. Dezember, feiert der Losdgerichtspräsibent, Geheimer Oberpultigrat Mente, weicher seit dem 1. Oliober 1904 an der Spihe des Landgerichtsdezirts Miesbaden fleht, seinen 70. Geburtstag. Aberdmungen von Nichtern und an-dern Beamten des Land- und Ambgeruchts, der Staatsanwalt-ichtet und der Rechtsanwälte brachten dem Judiar Grüftwüssiche unter Ueberreichung von Blumenipenben gum Ausbrud.

Wiesbaben. In einem hiefigen Rino waren bei einer Kinber-norstellung nur Maturoutnahmen zur Wiebergabe von ber polizei-lichen Kinazeniur zugelassen. Die jugenblichen Zuschauer, burch frühere Borftellungen an fenfationelle ober minbeftens humortitidie Darbietungen gewöhnt, augerten ihre Ungufriebenheit mit ben mirtlich guten Aufnahmen burch Larmen und Ubreifen ber Bonte, woburch bem Beilper ein größerer Schaben enrftand.

Patienten gu befuchen brauche, mit mir, fagte Dottor Sagen. Ich habe in der Racht wenig geschiafen, din insolgebessen milde und mill deute zu Kause dieiben. Auch habe un Ropi-

Schemergen. Getobr bie merben burch Bewegung im Freien beffer.

Bewegung tonn ich mir auch in dem mir zu Gebote ftebenben. Teil des Gartens machen. Ich babe teine Luft, fortzugeben. In meiner ober Magbon Begleitung. Mul dergleichen verleigende Bemerfungen antworte ich nicht

mehr. Ich vertauge vielmehr, mit jener Achtung bebanbelt gu werben, bie gu forbern ich ein Recht babe. Aber wir fonnen nicht mehr miteinander iprechen, ohne in einen gereigten Ton gu ver-

Un wem liegt die Schuld, wenn es to ift?
The wollen nicht einer dem anderen die Schuld zuschieben, tondern lieder beide dafür torgen, daß fich so hähliche Szenen, die das Fringesuch verleigen, nicht miederholen Und fünftig leben wie guet Menfchen, die gufallig unter ein und demfelden Doche wohnen, fich gegenseitig aber garnichts angeben — und beide ihre eigenen Wege wandeln, fiel Hogen ein. Soweit tanunt es jedoch nicht. Da liebe ich Dich viel zu beift, trog. Deiner so offen zur Schau getragenen Kätte und Abneigung.

Magbas Rudtehr aus bem Garten, mo fie Spafferabit gepflüde, unterbrach bas Gefprach, welchen fich fcon wieber ichurt

Tief verftimmt entfernte fich Hagen Beirfibt blidte ibm Magdo nach. Dann fagte be: Das es Die nicht möglich ist. Carola, ihn ein wenig lieb zu gewittnen, ber Dich boch über alle Begriffe vergöttert. Bei euch fönnte und militie das Glud wohnen! Aber Du sieht es von Dir — Du trittst es

Mas biefen Bunti anbelangt, Magha, is verstehen wir uns Moge Dich das Schiffol niemals lebren, mein Leib zu be-

Rutagellen. Sie war noch etwas fühler und referdierter als sonit, aber erhög und höltich wie unmer.

Bon dem am Mendend vorher geführten Gespräch und von Captelle Menden der Leisen wurde erwähnt, zur Gräfen von Arautmannsdorf zu reisen, wurde michts nicht erwähnt.

Fründen d. Badenitein verluchte mehrmale, die inwier ein hildiger werdende Unterholtung zu beleben, aber es geiung ihr hildiger werdende Unterholtung zu beleben, aber er geiung ihr hildiger werdende Unterholtung zu beleben, aber er geiung ihr hildiger werdende Unterholtung zu beleben, aber er geiung ihr hildiger werdende Unterholtung zu beleben, aber er geiung ihr hildiger werdende Unterholtung zu beleben, aber er Rem

Geine Freunde und Befannten besuchten den alten guten finmeraden, mit bem fie jo manche trabe Stunde verlebt hauen, jum legten Male, und die Dienerschaft trauerte aufrichtig um ben Dabingeichiebenen, ber trop aller Barichbeit ein gittiger, um bas Boot feiner Untergebenen befargter Bebieter gewejen mar, ber in allen Fallen unverfchulbeter Stat ftete gern geholfen batte.

Günter blieb innge allein mit bem Toten, in besten erfiorete Sond er gelobte, ficto in jeinem Sinne zu handeln und ben Nomen v. b. Senden Brachmit in Chren zu halten. Er betrauerte bas filnschein bes vollerlichen Freundes autrichtig und empfand es als eine Bein, burch bos reiche Erbe au einen Det gefesselt zu jein, ber so viele schmerzeich-suffe Ereinnerungen für ihm barg.

In Sogens Geele tobten wilbe Stilrme bei bem Gebanten. bağ Günter v. d. Derben jest immer in Carolos Rabe fein murbe In feiner milben Giferiucht batte er ben Glauben an Treue und

Tugenb vollfennbig verloren. Fort, fort von ber mit bem geliebten Weib! Weis weg aus ber Riche bes geführlichen Rivalen. Aber wie lieh fich das ermöglichen?

Corelo, der Kroned gehörte, murde niemals in einen Bertauf des ihr fo teuren Familiendesiges willigen. Sie wollte fich ja nicht sinmal von dem alten, umtalen Schreibtlich irennen, den die Mutter im Gebrauch gehabt. Und er. Hagen, war noch nicht in der Lage, irgendewe einen neuen, für seine Zwecke geeigneten Ban auffichen zu latien. Dazu standen ihm die ersprehenischen Gelbmittel nicht ju Gebote.

Die junge Frau gab ihm teine Ursache zu erneutem Argmobn. Gie lebte in flöserlicher Abgeschiedenheit, fie verließ Kronest nie-mals allein, aber auch nicht in Begleitung Magdas, sondern be vergichtete liberbaupt burauf, fortungeben. Doch nuch bas erblitterte Sogen.

Sie trägt einen zu auffülligen Trois zur Schau, um nicht beim-lich boch Mittel und Woge zu einer Berfrändigung mit Güntre zu juchen und zu finden, dochte er dei fich und fühlte, wie jeder Vern por Jorn in ihm bebte.

Ein Telegramm, welches den jehr befanntet und geschährten Mrzi in das Residenzichloh eines Fürsten berief, beisen jagendliche Tochter an einem Biervenleiden erfrankt war, fam Dr. Hogen unter diesen Umständen sehr unerwänicht. Er war nabe daran. abzulebnen, aber er ging boch zu fehr in feinem Beruf auf unb

war zu ehrgeigig, um es zu tun.
So reite er benn ab mit den Worten: Ich bleibe nicht lange fort. Wenn die Augelegenheit weine idingere Unwefenheit nicht unbedingt erfordert, komme ich vielleicht losort wieder guruf. Neberhaupt verbiebet nur zu mich weine hielige Pedria ein langes 193 eghilethen.

ichen zu lassen. Sie ftanden auch sebold als möglich vom Tisch nur. Bragde ging in den Garten, um Odit zu holen. Es ill munderbar ichen beute, Du solltelt mit Magda einen Durch eigene Thand. Spagiergang machen - ober heute abend, ba ich nicht viele

Roman von B. Coronn. (Rachbrud verboten.)

Immer nicht zuste en feurig bernieder aus der schwarzen Bottenwand, die sich längs der Berge binzog. Aber den Kand den schweren Gewälfen begann der sich bervortsungtende Mond du versidern. Endlich hand er im vollem Gianze da und jander fein mögliches Licht berad. Der Sturm batte sich gelegt. Rur ein leichtes Rauschen der Zweige war unch vernehmbar. (89: Wertfelpuna)

Der Gemitternacht foigte ein herrlicher, toftlich erfrifdenber Dr. hagen hatte einige bringenbe Rrantenbesuche gu erlebigen Um bie beiben Dumen, pon benen er poransfeste, bog fie noch ichtiefen, nicht au iberen, fieß er fich eine Loffe barben ichmargen

Raffee in fein Bimmer bringen und fubr bann fort. Mut biefer Sabrt beicabligte ibn aber unabluffig ber Gebante: Birrb Carpla boch wieber allein ober in Begleitung Magbas meg-geben? Infolgebeffen erlebigte er feine Berufopflichten mit fieberfofter Gife, die gar nicht zu feinem janft fo rubigen, besonnenen

Frieber als fonft trat ber Dottor mieder in Rraned ein. Als er fich bem Garten nüberte, iab er Fraulein von Bobenftein bort nimbergeben und bie vom Sturm losgeriffenen Blumm an frigende Stabe binden. Mit bochgeschurgem Rod, der zwei aller-liebste Beine Filbe jeben lert, den großen Gartenhut auf dem reichen haar, glied sie einer reizenden Gartenerin, wie man sie zu-

weiten auf ben Bilbern alter berühmter Meifter fiebt. fiegen hatte fein Auge fur biefe Ummut. Er eilte auf bas bunge Mabden gie und fragte fternrungeint. Marum baben Sie meine Fran nicht begleitet? Ich fagte ibr geftern ausbrudlich, bah

Carola ift nicht ausgegangen. Ich fie porbin mit einem

Buch in ber Sand am Fenfter fenen. Dir fie vielleicht frant? Richt, bog ich wußte. Gorechtunden ab und fab Carola erft beim

Biesbaben. Eins Aunfereng non Berireiern bet großeren beutichen Regierungen und ber großlichtischen Beligeiverwollungen findet gegenwärtig in Wierwahre fint, um über die frimingipolieilleffen Ergonifoneinen der einzehnen Bambesfenaten und Werein betilig ing bes internationalen Jahrbatugebienften be bernien. Gin Martiguft fall fich fiber bie bereits in Berlint ju Enbe bes meium Ichres geptiegenen Bereitungen ber Reformen feblilbig werden. - Der Unbredemarte mies geftern einen außerorbentlich gubl-

erigen Befut aus Bierboben und ber Umgebung auf. Bul bent Mortipline und ben angerngenben Stroften gub es ein febenggetitirilides Giededage und in den Bierichaften berrichte bis fpat

undits ber übliche Rummel.

— hier fprach Minmoch abend Generalfeidmarliche freihere gen der Golg über die Bedeutung der Ziegendoffere für die nation nale Webertroft. Rach der legten deresterringering ware wieder ungeführ 1 Bergent ber Bevollerung film artiben Dienft beran gezogen warben. Trojbem blieben wir nach in ber Minbergabl negenither Miltern, die eis mögliche Gegner in Befracht famen. Das Deutiche Reich mulle in einem Artege immer nach zwei Gel-ten Frant machen. Des Milliemen Cinmen länden im Olien und im Walten 100 Millionen Felishe, Da eine foeltere Derrespermeb rung eicht möglich fei, mulfe die innere Erftarfung erftrebt wer-den. Diefe fei ber Sungtimen des Dungbeutichlandbundes, ber feinen Umterigieb gmifchen Bolletruft und Webrituft macht. allgemeine Errichtigung des ganzen beranwachlenden Gelchlechtes maile erferebt merben.

Mut Ungeige eines Wienbabener Geren murben vor furgen bei einer noebbrutigen Boltagentur Rockforidungen angestellt ba bert Senbungen eruffnet und bas Briefgebeinenis verlest Die Unterfuchung batte gunachft teinen Erfolg, bie an Freiting ber inimbrige Cehrling Ge. bes Baltagenten verfchivond und mun nun weiter auf die Spur tam. Rach einem jest in Wies Daben eingetroffeten Schreiben bat Gir. fich für Die Frembentegion

. Im bie Stelle eines Letters bes flabtifden Mittels unb Burts Confresens, baben fich eine 200 Berfonen bemotben. Un belinden fich derunter in der Hauptlache alabemich und femmartflich gehilbete Lehber aus allen Gegenden Demichlands.

- Um die Direftut-Stelle um Lygrum 1, Oberlagenn und Studien-Unitalität haben im To erfonen beworben.

- Gleitern hat ich in beschiertel eine 60 Juhre alte Frau, welche lumgenleidend mar, erfangt.

we. In der beutigen Signing der Sandelafammer murde die Rechnung für 1912/13 mit 12 881 Mart Neberschuft festgeseht. Das Bermögen der Rammer beläuft lich beute auf 65 687 Mart. Be-norfich der Beglebungen von Industrie und Inabel zu Regierung mb Parlamenten bebauert bie Rommer, baff biefelben fo wenig umige find. Die verfingt eine fintere hernitziehung als Mus tunftsoronne ein fideferes Bernnen ber Sonbeistmereffen burch Die Berireter ber Runimannichalt in ben politicen Barteien und eine Stellimgnahme bes hanbeistages gu einschlägigen Untrügen ber Palisiborier Sonbeistummer, fin bem Entwurd eines Patent-gelegen tabeit bie Rummer u. a., bag ident ber erfte Ummelber, fonperiodes toder die Kammer u. a. die floor officer allein der Erfinder Anfpruch mit die Erteilungen des Judentes dat, depende beiligt fie u. a. die Heradsspung der Gebühren. Der Kandbeisminister dat in einem Erfolde die Besugnisse der Anangstemung derart erweitert, dah baduntt nach der Anangstemung derart erweitert, dah baduntt nach der Anangstemung derart erweitert, dah baduntt nach der Anangstender der Gemendereitert, das der erfolglichest unsgedoben werden. Die Kannmer sarchtet, das der erfolgliches Erfah nut beteiligter Seite zu einem Versich schren Tode Symprocht vergungener Jahrhanderte wieder einzuführen und ba-nit indirekt den 5 10th, der Gewerbeardnung wieder aufzuhaben. Die Kammer halt, um Riarheit zu lagafien, eine Anfrage an den symbolominister für nötig, ob der Erfoh is ausgelegt werden mürte. ben bie Beruffentlichung von Breifen abne Beiteres unreill iet. Berbffentlichung von anberen Preifen als ben bon ber Innung als prigiblich befannt gegebenen als norrell, b. h. als unfauter angu-feben ift und micht das Gericht; daß endlich die Innungen das Rocht erhalten fallen, biefen Enticheidungen Rechtstraft burch Ordnunge fingjen gu verschaften.

— Etruftammer, Ein ungefreuer Gemeinderechner. Im Jahre 1894 biet der Ber Bahf des Gemeinderechners in Michlen Die Stimmenmehrands auf den jeht 63 Indre alten Burdwirt Ehriltan Drekter III, der feitdem dunch die Gunfe feiner Mit-blinger, die ihm vollen Bertrauen ichentien, dieses Inni bekieben Lannte, herbe Geschier gab es aber in Miedlen, als gelegenität einer guberorbentlichen Revillon Enbe v. 3. in ber Gemeinbetuffe rund 8000 Mart feitten. Der Gemeinberechner gab olehalb an bah etwa 228 Polten von ihm vereinnahmt aber nicht in bie Bucher eingelrogen worben feien. Etwa 170 biefer Polten tounte er aus bem Gebachinis fofort angeben. Drefter, beilen Bermanbte, bie ebenfa wie er vermigend find, fofort 8000 Mart zur Berfügung ber Gemeinde ftellten, verlor fiber bie Tat ben Ropf und irrie einige Beit finn- und zwedlos umber, bis man ihn in Roblenz untrut und gurudbrochte. In bem baraut einfegenben Ermittlungsverfahren gab Dreitter zweimel ein Geständnis babin ab, das Gelb sich angeeignet zu baben. Da die Staatsanwallichaft auf Grund der Grundrefungen der Borunterfuchung annahm, daß Prefiler die Gleichafte ber Gemeinde, bie jührtich 56-60 000 Mart Ginnnhmen und ebenfoutei Musgaben, über ben Appt gemochfen find, batte fich Dreftler fjeute por ber Straftammer Biesbaden ju peruntworten, por ber er fein früheren Geftanbeits wieberrief, nichts von bem

Gin hacht ehrenber Capplang wurde fingen in dem giurtien-ie zuiel. Und die Prinzestin, ein holdes, taum ledzehn-

großen, veildzenblauen Augen bitfeflebend zu ihm auffah, nahm

folort fein volles Onterelle in Unipruch, aber feinen Moment ver-ließ ibn bie Borftellung, bag Carelo und Glünter fich einander nun

der Pringestin eintreten mitebe, sogleich ohne jede Anneelbung nach D. und von dort nach Kroned zu suhren. Die Kransheit der Fürstemischter erweis sich jedoch als zieme

Bier Blochen vergingen ebe Dr. Fris Berner mieber gu Be-inch nuch Kroned fum. Er mor in ber Stabt gewesen, in ber er im niebergulaffen gebochte, batte bort eine Wohnung gemietet

und fich bei verichiebenen Sonoratioren vorgeftellt. Beit, nor ber

endglitigen Ueberfiedelung, weilte er wieder bei feinem Brrund

34 furthiebe feben, Du murbeit gleich an Deinem neuen Bosimmungsorte Meiben, fagte Gunter im Laufe bes Gefpruches.

O nein, lieber Gunter. Ich babe bier nuch eine Mufgabe gu

Mit, Beber Brin, Du tannft ben Schleier bes Gebeimniffen

Ich glaube, ber Wahrheit auf ber Spur gu fein. Und hier - bier hofftest Du fie ju finden? Denhalb febrieft

In erfter Binir beihath, bann aber auch, weil Magba von

Du liebfe das junge Mabchen. Ich mußte es langit. Run,

Erfillung Beiner Buniche bliefte mohl nichts im Wege fteben.

erlebigen, beren Erickung mir allerbings femmer genug fallt. Du

auch nacht lafften. Carola, die ich wenige Tage vor bem Tobe

enrines Obelins fprach, glaubt jest fest an mich, fie best nicht ben

tellesten Smetfel mehr. Dennoch murbe es mich both begluden, ibr ben Bemeis liefern gu tonnen, bag ein ichanblicher Betrug ber-

balt mein Wort, und bas muß erfallt werben!

fibt murbe, ber unfer Bebensglift gerftorte.

Er nahmt fich vor, fobald eine leichte Befferung im Befinden

führiges Mabchen, bas von Rerpenichmergen gefollert,

hunde Antell,

lie barroadia.

p. b. freeden Brachmin.

Bobenftein in Rroued moili.

umgehindert nobern funnten.

burth einen im Bubre 1910 belitteiten 14 Diefer fiefen Sturg in feiner Scheune eine ichmere Webienerichutterung bavongetrugen und geiftig gerüngentieben fei fielpige ber Unialls. Der Gadperfiniblice Stabifonmeren a. D. Barner-Interbaden begeichnete bie Buch-fabrung, wie er fie in Riebien angefroffen, des die bentior ichiellrefte, die ihm in feiner tampifcheigen Grario le begegener ift. tam ju bem Edinie baf entweber jahrelange Unterfolgenigen mit gefchleter Buchfelfering ober eine einmulige Unterfchingung um 1912 porliegen mube. Die Straffammer nahm legteren hall un, bg im erheren nur bas Schwurgericht Junichbig fet. Das Urseil toutete duf 5 Monnte Gefangnis.

we, Struffammer. Der Stuffgieur M. Moos in Stein lifchboch batte um legten Silvetter bine Somte auf bem Ropfe leines etrehndes gerienigen. Begen Rorpetneriegung murbe et in 60 Ekarl Colbirrale und 40 Breef Buhe verurtellt. — Dof die Budunhehre use Gieb berbienen, ging ans einer Berhandlung gegen ben früheren Glafentet Beter Bagner aus Robelheim berwar. Er fonnte fich in gang turger Jole 2000 Meert bei einer Bant anlegen. Seine Lagereinnahme foll täglich 250-300 Megt bestragen haben. Die Straffanders verurfeilte ihn wegen Gladspiels gu i Boche Wefangnis und 1000 Mart Welbstrafe.

Trauenffein. Dem Chepone Lembiniet Joseph Derborn bier, murhe durch Ge. Moj ben Roller unlaging, bes golbenen Chejutelillums ble Chejebildiumsmedallie verrieben.

Beifenbeim, feier will man twegen ber boben Ruften bet eieftrifchen Strofenbeleinistung wieber gur Beleuchtung ber Strofen um Gas gurudfebren.

Fruntjurt. But dem Glüterplag an der Mainiger Laudftraße murbe ein fanfginitiger Anabe beim Unterfidereiten der Strebe von einem Automobil ericht und Oberiahren. Schwerverlagt wurde bes Rind ins findtige Krantenbane verbrucht, we es in der Racht perfferhen ift.

Beanffurt. Mus ber Bumbftrage murbe ein Cinfpannerfubrmert geftichten, bos mit Wein und Spiritusfen beladen war. Bon ben Totern fehlt bieber jebe Spur,

Jenntfurt. Um eine enballtige Kinebeit über bie Begeichnung Frankfurter Barithen" berbeiguführen, bat bie blefige Fleifcher innung ibren Borftand beauftragt, bas Gericht zur Entscheibung Die Sanbelatummer hatte befanntlich auch bie in einigen befifchen Orten bergestellten Burften als "Frantfutter"

Frantfurt. Wie Die biefigen Beitungen berichten, beublichtigt ber fommandierende General bes 11. Ermeelorps in Raffel General ber Infanterie Erzelleng Freiherr von Scheffer-Bonabei aus Gefundheitzerficffichten bemmachit feinen Abichied zu erlitteft Der General murbe 1851 in Danau geboren, trat 1871 in die Armije ein, machte ben Feldzog mit, wurde 1883 Sauptmann und 1889 Major im Großen Generalliab. 1890 murbe ihm ber erbliche Ubet verlieben. 1805 bie Freiherrimurbe, 1908 murbe er gum tomman-Dierenben General ben 11. Armeetorys ernannt. Der General ift Mitter bes Gifernen Kreuges 2. Rioffe. — Roch einer neueren Anchricht bat General Scheffer Bonabel feinen Abichieb bereits einge-

- Die Gifenbahnbirettion plant bie Errichtung einer Willen babn-Betriebemertftatte mit 72 Sindern für etwa 800 Arbeiter bei Mieb genfchen Frankfurt und foods. bem neuen Querfoftem mit Schlebebilhnen geplante Unlage fieht eine Bergrößerung bis ju 15. ober 1600 Arbeitern und alle netmendigen Rebenanlingen sor, auch ist die Errechtung von Arbeiter-mohnungen und eines Ledigenbennes ins Auge gefahl. Wenn die Bewilligung der Weitel bemnächt durch den preußtichen Landieg erfolgt, wird icon im Mpoil 1914 mit bem Bau, ber in gwei Sabren burchgeführt werben foll, begunnen merben.

Die Grantsammalfichaft bes Lindgerichts Frankfurt bat dem felt 15. April 1913 in Unterrichungshaft befindlichen Fechsieher Kert fod p. geboren am 20. März 1863 in Frankfurt a. M. nunmehr die Anklogeichrit zupekiellt. Sie lautet auf Mordverlich pegen feine deitte, inzwischen den ihm geschiedene Frau. und in ben übeigen flint gur Anftinge ftebenben fidden auf Dorb.

- Gin Teppich- und Mattenbied, ber leit einiger Beit in Serrichaltshüufern fein Unweien trieb, wurde in der Berfon des 26jahrigen Reigerburichen Seinrich Mauer ermittelt, der ichen wieberbolt wegen ühnlicher Bergeben vor Gericht finnd.

Sofbeim L. I. In ber Leberfabrif ber Firme D. u. R. Rudolph. (8. m. b. 3., ilt auf noch unanfgefigete Melle Feuer ausgebrochen, welchen ber Lahmühle, die Lagerräume, ben Jurichtraum und den Bestand an Lobe teilweise gertiorte. Der Betrieb wird mit einer fierum Unterbrechung aufrecht erhalten. Der Schaben ist butch Berficherung gebecti.

holybonfen an der halde. Das viergabrige Tochterchen bes Landuniris Deinrich Soffmann machte fith, als feine Maiter einige Minuten bie Ruche verfaffen batte, am herdfeuer ju fchaften, wobei bie Rielber bes Rindes in Brand gerieten. Mis bie Mutter micher guruffam, batte bie Rieine bereits berartig fcmere Brandwunden erlitten, daß fie nach einigen Stunden flarb.

Atleriei uns der Amgegend.

Maing. Une bem befondern mahrend ber Stachtzeit ausgeilbten Fifthfrenet gu fteuern, batte ber Berein ber Recarbifder ein Berbleib ber 5000 Mart millen moute und weiter angab, baft er ! Gefuch um Erfoft eines Berbotes jeder Urt von Gifcherei von

bat in abnilimen Sallen ichen nusgezeichnete Kuren gemacht. Das

ben Einbrud einer flotzen und glödlichen from. Zim nächften Tope ging Dottor: Berger-nach Rieped, wo er

borte, buf Bofter Sagen noch verreift und bie Beit feiner Rudtehr

Carola ichtatt, jagte fie. Gomen mir ihr bie furge Rube. Gie ichtieft manche Racht fein Muge. Seh mochte fie beshalb jest nicht ibbren. Gie find uns ja fo tange fern geblieben —

Statten Gie mich vermiftit fragte ber junge Mryt lebhaft,

Barum follte ich en leugnen, Berr Dottor? Meine Freimbin und ich leben in felbeigefchaftener Einfamteit, die mir boch mit-

Co gewiß ein Gott im Simmet ift' Mochton Gie nur immer

Belden Grund hatte ich wohl bagu? Es gibt zwei Menfchen,

und unter allen Umftanben bavon überzeugt bleiben und nie an

Ein Menich ber bas beilige Bertrenen eines reinen forzens miftbrauchen fomie, mußte ieben Chrysefuhls bar fein. Aber es gibr Falle, in benen man fich gezwungen liebt, auch bem teuersten

Befen, bem man jeben Rummer fernhalten machte, bineres Beib

Sie feben fo ernft aus, bab mir fast inneftlich gimute wirb.

36 bin heute feitlam tribe geftimmt und batte Ihnen nicht ebenfalls, nielleicht gang umnötigerwelle bie Unum verberben follen.

Wher mondima

unter printich mirb. Carolo will nicht aus ihrer Jurudgezogenheit

febnt fich nich bem fleben Geficht einen aufrüchtigen Freundes -

mirb ibnt viel Ehre und Gelb eintragen.

Magdan Hanbe in die feinigen nehmenb.

und bas find Sie uns boch, nicht mabr?

ireten, und ich flige mich bem, was fie bestimmt.

benen ich unerichütterlich fest vertraue: Sagen und Goe.

bes jungen Mabdhens.

mir ameifeln.

ansuffiger.

Carela mirb ftolg auf ihren Gatten fein.

3a, er ift gur Beingeffin Unne-Marie berufen marben. ... U.c.

Mis ich fie flieglich fach und mit ihr fproch, mochte fie mir nicht

In bem fleinen Salon murbe ber junge Urgt von Magba

Connellunlergang bis Gennesculyung auf ban Redat im bit meite belifiche Rammer gerichtet. Der Betitionsausfafff, ber 3melamerie befeite Rammer gerichtet. Der Peritionsaussaussauf der Jose ien Mammer bat nem aucht eine Gelach der Mepterung is beführwertegdem Simme überwiefen, iondern in noch erheblig inder den Unitadi des Gefahre himansgegangen, indem er die umbediung einen Berusten der Anderstellichere im Beruste wie Sportstifter auch auf die beflichen Iftstiftereien den Meeins und Mains ur ju odruchig ernehate. Meigenbend beetlie ind die erheblichen Sondeligungen, deren die Saussehreiten der Jisherelpächter und der Fichte der der Gefahreiten der Sondeligungen, deren des Sondeligungen der Ander erheiten der Gefahreiten der Sondeligungen, der des Bedahreiten der Gefahreiten der Sondeligungen, der des Bedahreiten der Sondeligungen der Sondeligungen der Sondeligungen und bei findeligen der Sondeligungen der Sondeli

- Wie im Bund fühme Beuticher Weinhandlernereine gur Bereim fadjung ber Lagernamen miligeteilt murbe, ift es in einzelnen Gemarfungen gelungen, eine Einigung babin zu ergielen, bes, unbeichebes ber Roches ber einzelnen Befeger auf Meiterführung ihrer Lanebeseinemungen gemeinfame Ramen für eine Mehrhelt gleich-artiger Lagen eingeführt werben. Das ware im Intereffe bes Berfebrs burchaus zu begrüßen.

Ruffelsheim. Die jüngft verftorbene From lidam Opel bat augunften ber biefigen Ortsarmen 10 000 Mart geftiftet, Gelegent-160,000 Bart anguliften ber Genseinde Roffelsbeim gemacht.

Dermijates.

Bom Bejoch ber Rolferin in Primfenon. Am Cametag nut mittag unternahm die Raiferin in Begleitung ber Frau Derzagis Dorothen ju Geblesmig-holftein einen langeren Spagiergang im Bart. In ber Kobe bes Schloffen trat bie bobe frau gwei utit Mittercen, welche mit Biegearbeiten beicholige maren. In fend eitiglier Beibe unterhielt fut die Rofferin mit ben beiben framen. de über biefe Mangeichnung hocherfreut waren. lumte bonn bes in leieblicher Stille unter hoben Buchen und Tannen ftebende Beingeffindituschen mit, in bein fie als Bringeffin mit ihren Gefcmiftern gespielt und gefocht hat. Gegeniber bem Prin bestimblinischen fieht bie fleigerne Bant, welche ber beried ger Er-einnerung an die Berlebungszeit leiner Schweiter bat errichten laben. Rach bem Spingtergunge begab fich bie Salferin wieder in Begleitung ber Frau Bergogin in die Biffineig Quefenfcule. But bie Abeinen mar es eine rechte Gest- und Frendenstunde. Die Rabferin war über die mit obeiem felen einstuderten vorgeführten Spiele fehr erzeut und sprach berallche Morie zu ben Riefnen. Die Rinder imringten die Ralferin und wuhten fich vor Frende nich u folien. Julent richtete Ihre Mojeffat noch recht freundlicht Borte an Superintenbent Joiald, an Die Beiterin ber Riebntinber ichule, Schnefter Marthu, fowie an bie Schwestern Unna wib Ulle Montag bat die Raiferin die Ainder mit Schololabe und Ruches gofflic bewirten faifen, die der um Sanntag abend erfolgten Ab-fahrt ber Raiferin hatte fich trog ber fpüten Abendeltunde und bei foliechten Wetters, eine große Menichemmenge auf bem Bahnhoff einnefunden, um Ihrer Itagefent bergliche Albichtebogrufer und hub bigungen borgibringen. Die Raiferin war hocherfreut und nicht incheind bem Publifum gu. Die Berabichiebung com Dergogs poore mar überasıs herzlich.

Huch eine "Wades"-liffdre. Dan berichtet aus Raffel: einer Wirtschaft am Garbebuterpoptage erörterte eine Gesellichoft von jungen Leuten lebhaft die Borgange in Jahern. Dabei braudt ten fie mehreremmie laut das Wert "Wanden". Plöhlich erhob fic ein am Rebentich figender Dert und trut mit ber Bemertung & ber Gefellichaft, en fceine ibm, als ob fran miffe, bob er Gfoffel fet umb baft man es auf ihm abgefeben habe. Es entftanb eine et regte Museinanberfegung, Die auf ber Strufe fortgeführt murbe und in eine blutige Rauferei ausgetete, der erft burch das Hings tommen von Schuigleuten ein Enbe peniadit murbe.

Schollhaufen. Das "Grand Sotel Schweigerhol" em Abein fall ife auf ber Montursverfteigerung für ben Preis von bin 000 Fra. von einem Konfortium angejehener Burger in Schaffhubdet erworben worben. Sie wollen min ben Berjuch machen, bas prochtvoll über bem Abeimfall gelegene Solet wieder gur Bille P bringen. Das alte Saus, bas feliber bestere Tage gefeben bat, if feit Intern von Beibaeichid verfolgt und bat oft ben Beftger gewechielt. Der lepte Beftger ist mit einem Politicen-lieberichus eof 452 000 firs, in den Konfters gefommen. Das biotel hat offenbo-unter dem Umitand zu leiden, daß der Befach des Bheinfalla bei ber reihenden Beit, wemglitme bei der reicheren, nicht mehr

Freiburg L. B., 4. Dezember. Graf Zeppelin hat dem findenstiden Luftflettenverein inm Friedrichabafen folgendes Untwormde-gramm gefandt: Derrichen Dant für die Mitteilung, daß bie Grumicelung ber beneichen Belleichtig und Fraktisell mitarbeiten mig, bie Ernbeitenig ber beneichen Belleichtigener und Dentistsande Besteinen Größe zu forbern. Das läht mich Alben freudig in die 30 tunft Schauen, wenn leich hohe Gestumungen die Verzen ber berd ichen Senbeminichaft erfullen. Geof Zeppelin.

Ein Derhuftung im Schornftein bat fich in Oberfahnftein ge getragen. Der Arbeiter Schrüber, ber eine langere Strofe zu ver buffen hat, ilt aus dem Austsgericht Blederlahnftein ausgebrucher und verftedte fich im Haufe feiner Großmutter. Die Polizei fam has alshalb out bie thour, unb als he the perbatten mould ber Emprungene auf bas Doch und verftedte fich im Schorpfieln Woch langem Statten tanb man fin bort, Ein Schornfteinfeget werbe mit ber Beiter auf bas Dach gelchieft, um ben Mant berunterzuhrlen. Dieser aber machte feine Anftalten, eine ber

Ardulein v. Bobenftein, ich bin, wie Gie miffen, Aerpenard Infoigebeffen intereffiert mich die Soche ungemein, um fo mehr, ab ich meiß, baf berartige Berluche nicht immer gefahrlas für bif Berfonen find, Die fich für Die Typpunfe eignen.

erinbren, 'ob' es 'ibm leicht' gefang, 'Gle' in 'bignoti then Geblat B verfeigen. Richt alle Menichen find in gleichem Grabe empfduglich Bollen Sie mir ober barauf nicht antworten, fo werbe ich Gie mit

Do, es gelang hogen leicht, mich in hapmetifchen Schlaf ju per

fonnte geführlich fein, fo gang obne Bewohlfein, obne eigene Ur tellefabigfeit bem Millen ben anberen geborchen zu muffen? Ein fanftes, fdmell verfdminbenbes Rot fürbte bie Mangen Diefer Gebante ift mir nie gefommen. Auch im wachen 30-tionde murbe ich mich nicht fcbeuen. Sagen blindlings zu gehorchen tible follte ich atefen groben, berrichen Mann für fabig haftet eimes Unrechtes zu tun ober zu verlangen! Ich war und ben fiete febnt man fich boch noch einer offenen, ehrlichen Musiprache, die bos Sers leichter und den Blid in die Jufunft freier macht. Man

Uble boch Gie biefen Mann freden, Fraulein von Bobenftein Berbient er en etmo nicht?

gogernd fubr er fort:

lich mit Ihmen anguftellen?

fianden ift. Ich pilege ihr nichts zu verschweigen, Es ift fegar mein ausbrucklicher Wunich, daß bie gnübige Fras

bem Ogperiment beimobnt. In biefem Augenblid erichien bie junge Frau auf ber Schmell-Sin langberatwollenben Gemand von biguem Rafdmir umbane bie bereiche Gestalt. Das goldig schimmerabe frant mar lose auf

aur Gleitung tommen. Gie begrüßte ben jungen Argt freundlich, reichte ihm bie Hand und erfundigte fich nach ben legten Lebenstagen bes verftarbenen

D. wenn diagen fie vorntmunt, tann man wohl gang unbefore fein. Diefer berühmte begt wech ichen, wie weit er geben buttochne iernanden gefundheitlich zu ichabigen.
Ich milles nicht in Americk gieben, aber es interoffiert mich is

meiteren Frogen verftionen. Beide Urfache batte ich. Ihnen eine Antwort ju bermeigern

Wilhtem Gie nie eine gemiffe Bangigfeit bei bent Bebanfen.

pon ber hochiten Lauterfeit feines Dentens aud Tung übergeus Darun gweifeln, biebe ibm fcpmeres Unrecht gufugen!

Dutter Merner lief biefe Frage unbeantwortet. Grmas

Es ift Ihmen befanrt, baf ich mich ebenfalls mit bert Studium ber Inpmoje beichuttige und mir biefe Willeufchaft Id-eigen gemacht habe. Wierben Gie auch mir gestatten, einen Ber-

Erftnunt blidte Bligba ihn an und ermiderte bonn: D. warum nicht? Borgungeleigt, daß Carela bamit einper-

geftedt und ließ gerade benhalb feine bewunderungsmürdige fichte

Effen. Die in Be bie Firma Strupp bei ! nicht ben Tatjochen.

Ed enfein herausunts

über, umten im Schare

Beigt fletterte Schribber rem Berfted bervor D

Begleining und Jurnic

beftonigt, boff bie Welle

menbuny theer means

Us handelt July in ber

pertreiten beim Urptal

laubend mirten. Die

ton B Stunden bovern

friegotedynsiche, Reuerin Die ameritanibbe

einem ber iconften im

gablen bie "Münch, M. mille, Auf ben Lifchen

ein frere gab ban betre mit ber Bemerfung jui

pilangen mollen, bring Antwort erhielt: 28co

Worken ber - goblung

aufpflangt unb bie br

führt, bas ift - feien t

Stg. entmomntenen Liu

Bebeirtung:

tigte) Enb bem gemann

berenen Refinoren auf

umbern Deattonn during

Inapp; "Im Anlang 1

murbe bie Untwerftent

jogtume Rajan bejach

naffaulden Grubenten

tifche, ausgeseigt. Die) Weinfels wegen hierve

Beken thre Greiffthe

ble benn baven Grbre

nus meruden pflegte. bubichen Burtagung ?

fie ei beobalb eben ab

ber fieben 28 - Will Wege - für nie viele

motten an beinen beil

linb, ble angegriffene

deinen herriichen Bill

Bliff in Wall unb B

dein und fieb nun bi

laften. Du Berie in bei

Siber, Aupfer, Ellen

Borlimittichalt beste n

alleo, mir tein Salg

barneis politikhen Geri getilder Bergen Mooli

themnolien entiafferen

gegen; besbulb gingen

nebmlich noch Getting

mittelte Stubenten gat

nee Pringtfchutulle u

Glettingen, für eine b "Freinich" betegt, beif Es ist man bleer por

naffauliche Bemerber guten Roffaver Boch

gerobe in glongenben

Bibbe. Diejenigen nur

manuale man leberated)

Will ble mirfilition Wa

hot Berviere murbe

ficen Rationalbant as

war mit 1000 Fra. be

Abselfa in ben Mujb

Educat. But in be

niers ciultel, murbe l

Mert jeboch unbefann

Brs. in Sanfnolen.

Burthas coremed. Beiffel. Bei Untu

Der Roffener. Ju

Balver für Grunnten.

Die Beläubungsgr

gebaube gebrocht.

rat 080g, bit ernfillt im Lelpziger Dinfemi

Die etite Teilftred fee murbe mit ber ge und Rauru bem öffen Rourn geben per Rat Beblenborf. Der dinber ift feitevier To

geiber Lungerichlingen s nahm ana" Jehlenber haven an feine from fie in biefem Beben n Wien. Der Bot Ushaffenburg, il Frankfurt a. M.

Maddenmerbers B gen in bem gegen ib Das Ettermpaar iff be 165in. 547 098 0 fiellung bes fiablifche

fifte. Biegen b 100 000 Mart murbe Bathelm Spitshoff Do Unden. Die G Boltera aus Beipgle

Die frangolifche Grant Strate pon adpt UR-100 harm in tries Mee brobilete Bertche mi brothen mirb.

Bannover. Der Dentmals beichlog ! Mittel burch Some hotger Darmftabt m in ber Sobengollen wrbatten.

Ein auffälfiger Gall von Diegiplin' Regiments permergi Bentnant ben Bel Gewehr und bas ein o art withoutet.

Eine neue pers putteis mntbem bie

Blelleicht mehr, als Du bentit. Sprechen mir von etwas anderem. Und daß ich es nur gleie Ebenn es hinderniffe find, ju deren Befeitigung ich beitrigen fann, fo verfüge über mich. Wir mirbe es innige Freude bereiten, Die beiten zu fennen. Du mirft ficher eine bebeutenbe Jusoper ich bin mit einer Bitte gefontmen. Darf ich auf Erficilung boffen? funit haben; Dit mußt fie Dir aber erft grunben - und bie fieine Menn es in meiner Dacht liegt, bie Bitte gu erfullen - ge-**10**13: Bebeidtein ift erm. Gie fagten mir neulich, fagen babe Gie nicht mir un jenem Barons Brochwig. Die Granbe, die uns vielleicht trennen, find anderer Ratur. Abend, on welchem Gerr Geheimrat Siebert gugegen mar, fenbern auch sonft wiederholt in bupnatifchen Schlat verlegt.
In, bas ift ber Fall, Weihald frugen Sie banach? (Edelfehung fotgt.) Dach frage, bitte, porlaufig nicht banach! Dattor Sogen bat, mie ich borte, wieder eine große Musheldmung erfahren.

Sem Redux on bit di der Regierung in lit noch erheblig über indem er bie Umbbeb-Berufas thie Eports es Meins und Malm ir tino ble erheididen Difference pachier umb mil von britten Becten, anegelegt find.

blervereine zur Bereits it es in emgetnen Geju erzielen, bag, unbe-if Weiterführung ihrer im Intereffe bes Ber-

Grau Abam Opel hat art geftiftet. Gelegent-te Frau Opel bereits Helsheim girmacht.

iu. Im Sametag paring ber Frau Derzogin geren Spagergang in e hobe frem amet alle notingt waren. In leub-net den beiden Frauen, waren. Die Ralferin feben Buchen und Tann fle als Bringeffin unti Gegenfiber bem Brini de ber Dergog gur Er the douberin mecher in orin Bullenfapole reubenstunde. Die Kalindierten oorgeführten rie gu ben Atennen, Die n him por Frende nicht and redd freutblicht elterin ber Riebitinberweitern annn und Elfe. Schofolade und Kuches ing abend erfolgten Ab m Whenbillimbe limb ber totaliebogruße und hulr bocherfrent und nichts diebung now Herzogs

richtet aus Ruffel: rörterte eine Gesellchaft i Jabern. Dabei brauter". Ptöplich erhob fich mit her Bemertung ib in wille, bah er Gifelle e. Es entfand eine er raße fortgeführt wurdt er erit durch den Hingili cht wurde. dimelyerbol" din Mheid

ben Breis ung 516 000 Bürger in Schoffsonlen Merfuch machen, bat tel wieber sur Blüte & re Toge geleben bat, if bat oft ben Befiger ge Palliven Ueberichut, von Das fintel hat offenbal ruch bes Ribertralls be e reicheren, nicht meb

ppelin hat dem Studenti le folgendes Antworttebe e Mitteilung, bah soll mitgebelren mill, bl und Deutschlands Mast fillen freublig in bie 3en bie Dergen ber beub elim. ld in Oberfahnftein gu

tampere Strafe gu per erlahnstein ausgebrecht auter. Die Beligei for n verhalten wollte, siet ofte lich im Schoroftein Ein Schorofteinfegel fchat, um ben Dans ne Bisftalten, aus bes

Sie wiffen, Rerpenargi gemein, um fo mehr, als mer gefahrtes für bis men.

an wohl gang unbelare wie weit er gehen bar-

er es Interelliert mich F hopnorishen Smiel F them Grabe emplangled en, fo merbe ich Ste will

Untwort zu berweigern? nitichen Schlaf zu ver

it bei bem Webanten, es chtsein, ohne eigene Urorden ya mulfen? Much im wachen 30

blindlings zu gehorchen gann für fablg balten. Ich mar und bin ftelf is and Tuns libergengle the subagen! raufein von Bobenfieln

unbeautwortel. Cimes

ebenfalls mit bert ir biefe Willeufchaft 36 itr gestatten, einen Ber'

rmeberte bann: Carola bamit einver

b, daß bie gnabige Frei

Frau auf ber Schmelle uem Rachmir umbullte nde haar mar toje auf inberungemurbige Fills

ch, reichte ihne die Hand bingen des verstorbenen

Begleitung und Buriden wurde er Junn gefeffelt im Umisgerichte-

Die Beldubungsgraunte. Aus dem Kriegeministerium wird bestätigt, das der Erfenderin mit der Herresvermaltung wegen Ber-wendung ihrer neuen "Beildubungsgrante" in Berdindung sieht. En bandeit sich in der Nauptlade um ein besondere betaubendes Bulver für Ersanzien. Die mit biesem Aufrer peladenen Granaten verbreiten beim Gryfableren Gafe, die in meitem Amfreife ber taubend werten. Die Betauben verlaufen in einen Echlel, ber 7 bis 8 Stunden bouern foll. Alle weitreen Minelfungen über biefe friegstebnifebe Reuerung find in ber Breife unerminicht.

Die ameritanliche Jingge auf dem Blunchener Biertifch. 311 Die smerikanliche Jüsge auf dem Blunchener Bierlich. In einem der ichnoten und eiegehierten Respansente Münchene, se erzählen die Münch. A. A. speiste dieser Toge eine deutschen mite. Auf dem vernschen Leine amerikanliche Jiaggen, und ein diese gab das detreifende Sternstreifendanner dem Kerrn Oder mit der Bemerfung guridt. Wenn Sie dier ichen eine Flagge aufplanzen noden, bringen Sie ims eine deutsche! Worauf er die Untwort erhielt: Wedauere sehr, deutsche Flaggen haben wir nicht! Tog ein deutsche Golfchaus in einer deutsche Sandt der Frank die Fandt der Franklichen Beiden Bei Mehren ols die einzig mehgebende ausplanzt und die deutsche Ausgebende ausplanzt und die deutsche Ausgebende ausplanzt und die deutsche Ausgebende ausplanzt und die deutsche Ausgeben der Jehrt, dass ist – sein wir der deutsche Tritolore überhaupt nicht sche Wessere die deutsche Verlicht – ein Jeichen der Jehr

Der Roffener. Bu bem fo überschriebenen, von uns ber Roin. Itg. entmonmenen Auffatt, der fich mit bem "Relianer" in ber Bebrutung: "jewand, ber nut bie Roften anderer ieht, belighttigte) find bem genannten Blutte ein Angabi Sufchriften von gehorenen Rollauern jugegangen, welche übereinfilmwend mit einer andern Deutung aufwarten. Gine ber Jufdriften fagt furs und Inapp: Im Anfang und in der Mitte des vorigen Inbehinderts wurde die Universität Göttingen voll von Angehörigen des Bergognens Rollen befucht, und der herzog von Kaliau batte den pogrums Rajien besucht, und der zerzog von Kaisen batte den nassausichen Studenten besondere Bergunstigungen, 1. B. Freinische ausgeseht. Diesenigen dieser Studenten, die ihres bestern Wechsels wegen kieren teinen Gebrauch punchen wellten, überließen ihre Freisischlarten ärmern, nichtnassaufen Studenten, die denn dason Gedrauch machten, sie instanzen, wie man es ausgabrilden pisetet. — Eine andere Zeichrift leitet mit einer hünschen Würdigung der Schünkeit des nahausschen Landes ein; sie ist deshalb ebenfalls wiederzeszehen: Kaisen, Beiter Lander Lander siehen Wir der Deben Weiten die der Beder Beiter die der Beiter Beiter die der weiter der Reiser Beiter die der welchen die der die der Beiter die der des der Reisen diese wollen am deinen heufraltigen Wolsen, die einigt in der Kett sind, die angegriffene Gesundheit wieder auftrichen, wollen sich in derne berrichen Wähldern erholen, deine geden Weine wollen inchen Beilab und Wielen jagen, auf gusgepliegten Weine machten und weinen der studen der den gegen wahren. Deinen gereitigen Belidert ernoren, beine gnien weine irinten.
Delte im Bilde und Wiejem jagen, auf gusgepflegten Wegen weinbein und fich som bilderen Raffamerinnen den Wein tredenzen
infen. Die berfe in der Kronie Breuhene, die bir in beinem Schofze
Sider, Rupfer, Eifen, Kohlen und vieles andere birgit, besten
Korfmirtischaft heute noch als die mustergültigste basteht, du hartefe ulles, nur tein Soly - und teine Sochichulen für beine Gabne, nut beren fie ihre Stutten fartfepen und beenden fonnten. Mus bamale polififden Grunden bat es unfer legter, guter und unvergestlicher Derigg Woolt nicht gern gefeben, bos die gov nulfaufichen Gomnaben entlassen jungen Leute preußische Untversitäten bezogen; beshalb gingen die meisten nach Gieben, Marburg und vorsegen; beshalb aingen die neisten nach Gleizen, Marburg und vornebenlich nach Editiogen, bauptlächlich die, die Theologie studieren
wollten. Da es nim auch bannts, wie heute sich, weniger benitirtie Erubenten gab, so habe unser guter Horgen Model aus seiner Privatschauslie auf gewissen hochschulen, und besonders in
Editionen, für eine bestimmte Angabi seiner Landestinder einen
"Fretisch" beiegt, delten Pfligegabt nicht zu fnapp bewessen war.
Us ist nicht ober vorgekommen, dah nicht hinreichend zublreiche
nationalite Bewerber purhanden waren, und in überlieben unter naffaulde Bewerber porhanden waren, und in überliegen unfere nuten Romaiter Sociatier andern Romaitonen, Die auch nicht perabe in glingenben Berbilliniffen waren, aus Chelmut bie leeren Didje Diejemigen nun, die bei ben Russauern imentgelitich üsen, nannte nion icherzwelle "Rossauer", fogte, sie gingen "nusauern". Jur die mietrigen Rossauer ist also der Ursprung der Bezeichnung burdeus chrenvell.

Brillel, Bei Untunft bes Bruffeler Boftquges auf bem Bahnbof Bernters murbe fefigeftellt, bab eine Wertfenbung ber beigiiben Rationalbant an rine Bant in Roin febite. Die Genbung war mit 1000 Brs. beffariert, enthielt aber in Birtlichteit 350 000 frn. in Bantnoten. Die Diebe gelangten burch die Wand rinen Abtelle in ben Aufbewahrungsreum und erbrachen dort den Schrunt. Auch in bem folgenden Politzug, der im Bahnbof Bernern eintlef, murbe dan Gehlen eines Bolipofets bemerkt, beifen Wert jedoch unbefannt ift. Ben den Dieben fehlt jede Sput.

Buntes Alleriei.

Effen. Die in Berliner Blüffern verbreitete Belbusg, mon-fi bie Firma Srupp bei More ein 160 Morgen großes Gut gur elicht verlorgung ihrer Arbeiter und Beamten angefauft hiebe, alipricht tieht ben Latjachen.

Leipzig. Der Boeijnende der beutichen Turnergalt, Geheinstat Gibg, ist ernftlich an einer Gebenfentzundum erfanft und hat im Leipziger Dissoumenhaus um Aufmahme nochehaft.

Die erfte Teilitrede bes beutiden Telefunteupges in bee Gub fer murbe mit ber gestrigen Inbetriebssejung be Stationen Pap und Rauru bem öffentlichen Bertebr übergeber Telegramme nach, Rauru geben per Rabet bis Pap und von bei juntenbelegraphisch

Jenkenbort. Der Glemeinbe-Oberfefret und Generalvormund fiaber ist feittvier Tagen iftlichtigt Er foll 2000 Marte Pflegischafte-gelbert unterschlagen sinden. Dere time bes gesettigtratete - Jaher nahm nus beltenbort feint Mödelen fra und ichter aus Brewerbenen unt jeine Fran eine Geldenbegrund teitte ihr mit, bag er bei en beiten Rober gifte mit beiter ber Rober eine Geldenbegrund teitte ihr mit, bag er bie in beiten Rober eine Geldenbegrund iette ihr mit, fie in biefem Leben nicht wieberfeb

Bien. Der Bofichaufpieler gibel Sommer ift geftonben. Alfalfenburg. Auf Berantswis des amerikanischen Konfuls-in Frankturt a. Mr. begeben des die indenenden Einem des Maddheumörders Blacker Gande nach Mem Hort, um als Jeu-gen in dem gegen ihren Sobn esaritehenden brogelse aufgetreben. Das Einempaar ist bereits auereist.

Koln. 547 098 Einmoser gubtie Roln mach ber Jufammen-frellung bes flüdriften Stelftichen Amies om 1. Rosenwer b. J. fiotie. Mogen Berbigts von Unterschlagungen in Höhe von 100 ton Mark murbe nicht in einem biefigen Unfo ber Proturit Bilbelm hülsholf verbilet.

Machen. Die Graftammer verurteilte ben 22jabrigen Bittban Alofters aus Uelpzie megen bis Berfuche, einen jungen Mann in die frangbiliche Franbettegien zu verfchleppen, zu einer Gefangnis-

Hannover. Durch eine ichweren Sturm wurde ber Funfen-furm im teten Moore bei Elloeise so schwer beschädigt, dos ber brahttose Beetror mit Anrifa voraussichtlich vier Wochen unterbrate von acht Monates.

hannover. Der dushuß für die Errichtung eines Walderfre-Denfmals beschioß die siesführung des Denfmals, für weiches die Beitret durch Samnligen aufgebracht werden, dem Professor Hitzel durch Samnligen abgebracht der den Beiter Balg Hitzel Darmitadt ju bertragen. Das Denfmal fell seinen Balg in der Hahengollensche in der Röhe der Walderseichen Bille

Cin auffalliger löffer. In Sorger ereignete fich ein Somerer fint uon Despisitionenteit. Beim Agergieren bes 55. Infanterie- Regiments verweitzt ein aus dem Elfah frammenber Refent dem Regiments verweitzt ein aus dem Elfah frammenber Refent dem Leuroant ben Gelant. Der Solbat war bem Borgefesten das Leuroant ben Gelant. Der Solbat war bie Filbe. Der Rann wurde

Cine neue Beforheit. Muf bem fog Oftmarfenbaff in Bertin erregte eine De lebhaftes Aufleben, die mit einem - Monotel im Ange erfchen mar. Sie trug es zwar febr grazies, aber ge-lpbitett murbe'd viel.

Schriftein berauszulommen. Schliehlich ging man bann bage Gea, Ein entfollener Arfieiter ber Beglefalle Geas, Abolf giber, wiren im Schoen ein Fener anzagunden. Das balt giber, wie Aronterie Schröber, ber vollfällichig geschiederze war, aus feinem Bertied berver und famite verhaltet werden. Unter größer Aronterie Abeite ab. Direkter Rolz und bas Borftandsmittiglied Abemann wurden ichwer verwandet. Dann verübte ber Berbrecher Gelbimarb.

Seitgemäße Betrachtungen.

(Radbrud verbaten.)

.3abern'.

Co gebt ber Brabt num Rord und Sind — nur einer fieinen Gareifen — und nufgeregt ift manch Gemut, — logar ber Reich-tag meile er ichon. — Ein Leutwant iprach ein einig Wort — bab marb hinnusgetragen - bold muste man's im gangen Dri - und bat Marm peiglingen! — . Bath ift ein bojes Wort geigg! — intender es war nicht bös gemeint — ber andere, bem das nicht behage — fieht gleich in jewein seinen Feine — er ruft nervos und aufgebracht — daß ihn ein Schimpf bedrücke — und einen Aleinten wirdt — man dann aus einer Midde! — So ging das eine Wort bindus — und Vieler trogens früh und fat — von Mand ju Nund, von Jaus zu Hause " Ihr feld geschmitt — Ges wurde und parke langenschalt — was nichtig erfe Mund, um Haus zu Iguns! — Ihr feib beichimpft, ihr feib geichmäht! — Es wuchs und wichs lawinenhalt — was nichtig erkgeweien — und wedre auch die Leibenichalt — was nichtig erkgeweien! — Man ichürte auch von dert dem Brand — und der
Erfolg mar bald zu seben, — es fonnte faum ein Leutenam —
nach undetläftigt welferzehn — er fonnte nur — das war nicht wilt
— begleitet von den Wachen — mit ausgepftanziem Bespinett —
nach seinen Einfanf mochen! — So ging es weiter hin und der
— die wieder mal ein Schmähwort fiel. — da ging draufios das
William — und laufen mutte das Stoll. — is feint dei feichem Militär - und laufen mußte das Jivil, - es tennt bei foldem Imifchentall — das Militar fein Spohen — drum geg es auf mit Troinmelicall — und fauberie die Etrahen! — Und feltgenom-men ward, wer nicht — wohlweistich ausgefeiffen war — felbst hohe kerren vom Gericht — die fühlten fich "ergriffen" gar — und boditen, mar bas ofter fo - bu möchte man fich ichonen - unb michte lieber andersmo - als wie in Zabern wohnen! - - Das mar ein Diffgriff, wie man fieht - brum bentt man an bie Folgen schon — wan weiß uoch nicht was nun geschiebt — bentt un Bersegung und Penston, — boch zur Erteminis togunt uns das, — was wir betrübend linden: — Im Elsah will der Deutschendrik — noch immer nicht entschwinden! — D wurden dort die Bürger mehr — bem Mitter gewogen fein, — und murben für bas beutiche beer — bort ichmarmen alle Mägbeiein! — Denn ichritten gum "Berfohnungsvoll" — balb Leutnant und Gefreiter — bann mare ein bofer Zwifchenfall, - ben man vergift.

Neueste Nachrichten.

Banau, 5. Dezember. Die Stadtverordneien bewilligten 10 000 Mart für bie Borgebeiten jum Bau eines neuen Safens.

Buh b'ach , 5. Degember. Geffern abend murbe ber 60 Jahre alte Raufmann Bernhard Lichtenftein von einem Unbefannten auf ber Strofe überfallen und feiner 300 Mart betragenben Barichaft beraubt. Bichtenftein trug erhebliche Berlegungen baban,

Siefien, 5. Degember. Die Stabtverorbnetenverfam-iung beschöftigte fich in gebeimer Sigung mit bem Entlaffungepiuch bes Oberburgermeifter Mecum. Rach breiftundiger Musein-berfegung murbe bas Emilaffungegefud) genehmigt, ba bas einereichte argiliche Zeugnis über ben Gesundheitszustand als an eichend erachiet murbe.

Bulsburg, 5. Dezember. Im Safengelo-e filegen gwel Guterginge gufammen. 10 Wogen murben papunbig gertrammert, zwei Beamte fcmer verlegt.

Berlin, 5. Dezember. Ein er am Dienving aus bem Zucht-haus entloffener Raufmann bereit gestern abend ein Geschäft in ber Schüpenstroße, rift einer Alebergieber vom Rogel und ergriff bie Flucht. Der Buchha-ter Frip Ahnert, ber ben Borfall be-mertt hatte, mochte pe an die Berfolgung bes Diebes. Dieser manbte fich ploglich an. son einen Dolch bervor und brachte fei-nem Berfolger tie Mefferfiche bei. Jugwiichen hatten fich mehrere Passante angesammett, die ein Landgericht an dem Niede vornahmen Bollgebeamte, die dingulamen, besteiten den Blesser-stocher ruden der Mener, Mit Kint überstedent murde der Gelgeste und der Abnert zur nächsten Hauptwache gebracht.

Bregens, 5. Dezember. Donnerstog nochmittag fprang plotsan ein totoffaler Johnfharm auf. Inberhalb einer Biertelftunbe liberfehirteten bie hoben Mogen Molen und Bafinbamm.

Baris, 5. Dezember. Der Rapitan bes in Marfeille eingetrof. fenen Boftbampfere "Botue" ergabit, baf fein Schiff, ale es am 1. Dezember burch bie Meerenge von Meffine fuhr, gegenüber von Rieggio fefundenlang in die Sobe geschleubert murbe, was unter ben Reifenben große Benit hervorrief. Rach Anficit bes Rapitam banbelt es fich um ein umterfeeliches Beben.

Peris, 6. Destriber. Seit mehreren Togen wird bier ber amerifanifche Sportemann Wadword Rogers vermist. Die Boligti glaubt, bag Rogers, ber ein vielfacher Millionnr ift, megen einer ichweren Arantheit Selbstmurb verübt bat, mabrend feine Ungehörigen befürchten, daß er in einen Sinterhalt geladt morben und

einem Berbrechen gum Opfer gefollen fei. Baris, 5. Dezember. Bie bus, Loul gemeibet, wirb, murben, guffern aus ber Molei zwei Beichen gezogen, die als bie bes Steuer-einziehers Bautiers aus Bandelepille und beffen Frau erfaunt murben. Ruch ben binteriaffenen Papieren liegt Gelbitmorb por.

Paris, 4 Dezember, Giner Melbung nur Timbufin ge-folge murbe im Rorben biefer Einbt ein Umerafitzier und 9 Mann ber frangbilichen Kolonialtruppen aus einem hinterhalt erschöffen. Eine große Anteitung Antonialtruppen wurde gur Bestrafung ber

Mörber entfandt. Lorder einignot.
London, 4 Dezember. Ein Telegramm aus Plum Caude (Manitoda) besagt, bah 54 Meilen von Winntpeg einsernt, masfierte Ränber in ein Banfhaus einbrangen, den Kassierer und zwei Einpesiellte ermorbeien und 10 000 Dodar raubten. Die Ränder entfloben auf einem gestahlenen Automobil. Berittene Polizei, bie fofort bie Berfolgung aufnahm, fonnte bisher teine Spur uon ben Berbrechern ausfindig machen.

New Bert, 5. Dezember. Cofort nach bem Zusammenstoff moeier Uniergrundzüge ersosch die Belenchtung. Insolge einer furchtbaren Pamit immben 30 Berjonen verleigt.

Dotto, b. Degember. Muf ber Infel Formoja find 8 Unfüjter bes Aufftenbes gum Tobe und 130 gu fcmerer 3mangearbeit perurteilt worben.

Theater-Spielplan.

Königliches Theater in Wiesbaben.

Beröffentlichung ohne Bemahr einer eventl. Abunberung ber Borftellung.

Overlag, 6. Dezember, 7 fibr, Ab. C. Bogination.
Unde gegen 10 fibr.
Samaing, A. Dezember, 7 fibr, Ab. B., Tor fliegende Collánder.
Countag, 7. Texamber, nachm. P., 11dr., Die Brant von Meifinag
abends 7 libr, Ab. B. Gine Black in Benedig.
Blontag, & Dezember, 7 libr, Ab. B., Santei und Greiel; bierauf
Die Couperider.

Tiendian, I Dezember, 7 life, Mb. D. Ber Nichter was Anlaisen. Minnesch, in: Dezember, O's, Ifar, Ab. S. Pic Bolture. Danversing, il. Dezember, 7 libr, Ab. G. Cime Anda in Penedia. Areing, il. Dezember, 7 libr, Ab. D. Jabelio. Cambing, IR. Dezember, 7 Uhr, Ab. B. Bin grunen Rod. (Inun

exiten Wate. Sounton, 14. Degember, 6% Ubr, 2h. C. Die Meifierlinger bon Mornberg. Mornba. 18. Dezember, 7 Uhr. 8. Somebonickengert.

Residenztheater in Wiesbaben.

Freslog, 5. Dezember, ? Uhr, 777 : 10. Borber: Mid bem Unbreusmarth

Smustag, 6. Dezember, 144 ligt nachen, Salbe Perifel Reuheit! Des Mannen vom Banben. 158 Uhr abende Reuheit! Fran Inties Untreue.

Sanius Univers.

Soniula. T. Dezember. 154 libr. Holbe Preifel Die Fran Pfüllbentin. IS ühr abends Fran Junias Univers.

Bluntag. & Dezember. 7 libr. Die beitere Neskbens.
Dienstag. D. Dezember. 7 libr. 777: 10.
Viinnach. 10. Dezember. 10. inchen 14 libr. Das Märchen vom Barrben: abends 7 libr. Eie ipnnische Wirge.
Dimperiode. II. Dezember. 7 libr. & Semmeripteinbend, Giafripfel Mar Baurhammer: Der Baire.
Freing. il. Dezember. 7 libr. Norm Junias Univers.
Sanstag. 18. Dezember. 7 libr. Norm Junias Univers.
Sanstag. 18. Dezember. norm. 154 libr. Das Märchen universensen is dende 7 libr. humorinischer Diderrabend: Ponchris Geburtstag. Das Sänglingsbeim. Die Salember.

Sannigo, 14. Dezember, nachm. 1/24 Uhr, Das Gebeimnib; abende 1/,8 Uhr, Das Sauglingsbeim, Die fpanische Filege.

Titalager Stabtificater.

Freiling, 5. Dezember, 7 Uhr, Wilhelm Tell.
Samsting, 6. Dezember, 7% Uhr, Hilmyander.
Samsting, 6. Dezember, 7% Uhr, Hilmyander.
Samsting, 7. Dezember, nation, 8 Uhr, Her indiende Chemannyahende 7 Uhr, Pohrnarin,
Montag, 8. Tesember, 7 Uhr, Sides,
Theritag, 9. Tesember, 7 Uhr, Schrift und Gelfrande,
Whitmody, 10. Dezember, 7 Uhr, Samsedonie Sangeri,
Tonnersing, 11, Dezember, 7 Uhr, France,
Tesember, 11, Tesember, 7 Uhr, Ferniebende Veichnam,
Grantiag, 14, Dezember, 74, Uhr, Der isbende Veichnam,
Grantiag, 14, Dezember, nachm, 8 Uhr, Tee Steife um die Gedes
abende 7 Uhr, Carmen.

Leitung Guibo Zeidler. Bergemorilich für den rebaltionellen Tell Baul Joridin, für den Reft-me- und Anzeigenteil Geinr Luckt, für den Drud und Berlog Will- Golzapfel, fämtt, in Biebrid, Rotationsbrud und Berlag ber sojeinfbruderei Guibo Zeibler in Biebrich.

Geschäftlicher Reflameteil

Ein marchen bon ber Frende. Toie es immer vor Beelbnichten lit, so rur es auch diesmal: Die Freude, die doch zum Feste überall in de Gangen Wett sein soll, tat das Stügste, was in diesem Hall in andhen war, sie suche fich überall Mitarbeiter und fiebe Menten, die ebenfalls überallbin die in die fleinste Hütte Freude bringen follten. Und dann ging be in alle größen und fielnen Ge-ichalte und bat die großen und fleinen Chejs, doch alle Waren recht billig zu verfausen, damit es auch dem größen Manne möglich fet, feinen Lieben eine Freude gu bereiten. Und ein Chef mar fogar babet, ber fich bereit erffarte, nicht nur billig, sondern sogar noch zu den bequemiten Rasenzahlungen zu verfaufen, Ubren und Schmudsachen, Musikinstrumente, Sptelwaren ulm, und von weiß ich nicht noch alles. Auch ervot fich biefes Geschaft, überallbin umfanft und ohne trgend eine Berpflichtung bie munberhübschen und reich ausgestatteten Kataloge zu ichieren, nur sollten die Menfchen angeben, was sie haben wollten. Die Freude aber notierte sich biese Geschäft auf einer extra Seite mit einem Urenz babei und es bieß: Ionab u. Co., Berlin N. S. 460, Beile-Milance-



Accompanies and the second and the s Anzeigen-Teil

Danksagung.

Für alle Beweise der Tellnahme bet dem Hin-scheiden unserer nun in tacht rubenden Schwieger-mutter und Großmutter 496H

Frau Luise Lauer

angen wir herzlichen Dank. Besonders danken wir für die trostreiche Grabrede des Berrn Pfarrers Gerwin sowie für alle Kraus- und Blumenspenden.

Die traueraden Hinterbliebenen.

Hocheim a. M., den 4. Dezember 1913.

Dem verehrt. Bubliffnm udn Godfelm aur gell. Rennmibnehme,

Alleinvertrieb für Hochheim meiner vorgunite anerfammen, ürgel, empfohlenen Ganitarsbiere mie;

echtes Kulmbacher und Röftrizer-Schwarzbier

herrn Johann Lauer VIII., Margareterftrabe If fibertragen babe Pediadunatosti

Jalob Beil, Bierverleger, Mains, Greiffenflauftrabe 9.

Verlobte und Interessenten

sollten nicht versäumen, meine Ausstellung von Webnungs-Einrichtungen, Friedrichstr. 34, zu besichtigen, de dieselbe sehr viel Anregendes bistet. In über 60 Zimmer-Einrichtungen finden sie wertvolle ideen, wie men eine Wohnung geschmeckvoll, gemütlich und vortellbejt einrichtet.

B. Schmiff, Wohnungseinrichtungen, Incenensbes Wiesbaden, Friedrichstraste 34, Durchgang zum Luisenpleis, 14 Schaufenster, Maupt-Avestellung im 3. S. und 4, Stook.

Weihnachts-Verkauf

hat in allen Abteilungen seinen Anfang genommen.

Wir bieten nicht nur

sondern auch viele Annehmlichkeiten und Bequemlichkeiten beim Einkauf.

Gekaufte Waren werden Ihnen durch unsere Geschäfts-Autos gratis zugestellt.

Spielwaren-Ausstellung

ist besanders interessant und sehenswert.

Sonntags bleibt unser Geschäft bis abends 7 Uhr geöffnet.

Leonhard lietz

Aktiengesellschaft

in grësster Huswahl und allen Preislagen, hesthewährte Fahrikate."

Ersatztelle werden stets nachgeliefert.



Die Heubelten Tafel-n. Kaffee-Servicen, Römern, Kristall-Trink-Servicen, Kristall-Karaffen,

Schalen "

und -Vasen

sind emgetrollen. Wiesbaden, Langg 13. MODDO, Tel. 6221. Glas - Porzellan,



mein Großer Auzverkauf

wegen Umbau and Geschaltsvergrosserung dauce nur noch bis

zu ganz enorm billigen Preisen.

Zum Ausverkauf gelangen alle Waren, auch die ir die Herbst- und Winter-Salson eingegangenen

Herren-, Jünglings-und Knaben-Anzüge Ulster, Kapes, Paletots

Stoff-, Leder- und Manschester-Hosen Lodenjoppen 3

Wollene: Wämse, Bäcker- und Metzger-Westen Unterzenge, Socken, Sweater.

Berufskleidung in bekannt guter Qualitat. Hemden, Krawatten, Herrenwäsche, Schürzen, Hosenträger.

berg 15,

Ecke Coulinstrasse.

Langgaffe 16

Miesbaden

Tel. 51 n. 706

Billige, sorgfältige Bedienung-Bankgeschlifte Jeder Art. Hypotheken-Vermittlung. Leibrenten-Versicherung.

Stahlpanzer-Gewölbe (im Kellergeschoss) mit vermietbaren Schrankfächern (Safes). Bietpreis jährlich 15, 10, 8 und 4 Mk. Wer beieiligt lich an einem





Bladgloden, Cangetreuse it fomera und Gigenhals fertif eingerahmte Bilber, Gelans it Bebethicher zu billigen Breise Josef Treber, Kafter.

Stedenpferb-Seile



Bücherschränke, Klei-Ierschrinke, Kücher-

Betten, Teppiche,

Konfektion

Damenmant, Costilmes. Paletots, Blussn, Herrenanztige, Paletots. Ulaters, Jünglings- U-Knaben-Konfektion in riesiger Auswahl.

onne Anzahlung für meine verebrlichet Kunden und Beamle-

Bredit n. asswarts

Wiesbaden Bärenstr.

Stal Ollbuer, balbics Trite, non A 2 mile Rafie Gelffagt, Gelffe, berte im Fragt, Gelffe, beite im Buter, imel liefert Gelffagt, baff i, Ausrbach 7a ibeleg battleg craffs

Stridmaldinen aufrit inter C. Weiller, Macheburk, Chestraer Crube 19.

Er formed, ffeibigest Wähdgen Rabet eiltel Erpediten.

Ein Wohnung Relier ab 1. Januar 1914 20 Babere Bilint-Gruebilan.

Obstergaffe Di

Beingerlohn;

No 191.

Amtliche der Stad

Heber die B

linten, für ben Gall, insh der Gillifdener i. fmif — in der Mans bott barrent

Die Giiftflinte au machig verfährt man die "gelnbeiten" gitt über bas Jelb gebe Arbeit mirb ficher ba Die vergiftelmi nach Waller laffen ! nuch zu bemerten, be

Benug vergiftet finb. Dinbe die Mante "gittfelt". Hallen recht viel vo Et natürlich nicht be Ein Nachteil ber betreibe nicht mut wi ben Belen, wie g. & tion es auch nicht be femmen, ober man Anelegen burm Gth durch foetmabregor

2 Mumenb Gelber Bhosph Irbmedt. Denn Ichn touche Be in ben St. Umb bier ift ber Er fiches au Glembe. fertig au besieben trick rime for li-

A. HI II IV TO IT D Edmejelfahlen Binffigfelt, bereit D limben amb three . befonters bays berg ber Müfligleit unb. I bir Schweieltebli Unt, menn enm bie

4. Hammen Dieben Berfinbe nicht allein ger Bet pun her hamilier til nämlich biffig u

Mon benörgt Sinde 12-15 Jenti Befchlaffen ift. und.